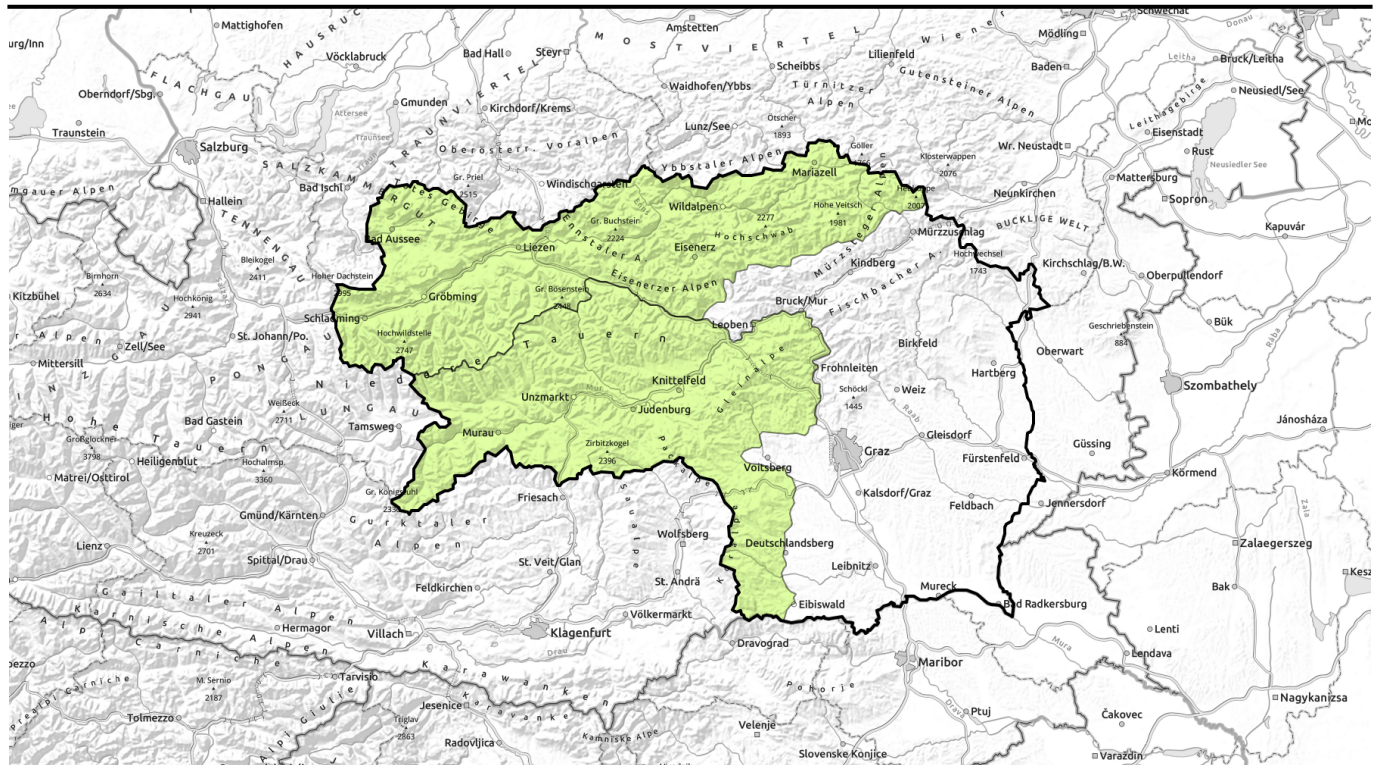






Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**





Nochmals geringe Lawinengefahr!

- 

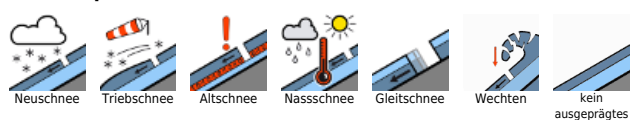
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



- 

Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

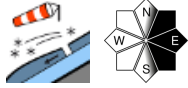


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen



Vorsicht in Kammlagen - neuer Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. In den Hochlagen bildete sich frischer Tribschnee. Besonders betroffen sind die Expositionen Ost und Süd. Die geringmächtigen Tribschneeablagerungen können durch einen Skitourengeher ausgelöst werden. Allerdings werden nur kleine Lawinen erwartet. Kleine spontane nasse Lockerschneelawinen können nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedeckenoberfläche ist bis in die Hochlagen feucht. Das Schneedeckenfundament ist meist stabil. Am Dienstag lagerte sich frischer Neuschnee- bzw. Tribschnee (5 bis 10cm) auf die feuchte Schneedecke ab.

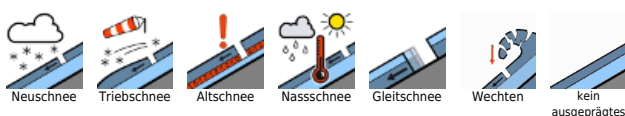
Wetter

Am Mittwoch erwarten uns in den Bergen Wolken, die meisten Gipfel stecken von der Früh weg in Nebel. Dazu regnet es am Vormittag ein wenig, Schnee fällt nur oberhalb von rund 1400m Seehöhe. Am Nachmittag gibt es vielerorts Aufhellungen, richtig sonnig wird es aber nicht. Der Wind dreht auf Südwest und frischt über den Kämmen mäßig, im Hochschwabgebiet oder am Zirbitzkogel lebhaft auf. In 2000m Höhe ist es vorübergehend weniger kalt mit 1 Grad.

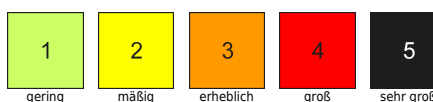
Tendenz

Eine Kaltfront bringt Abkühlung, Neuschnee und Wind. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000m. Bis zum Wochenende wird einiges an Neuschnee erwartet. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

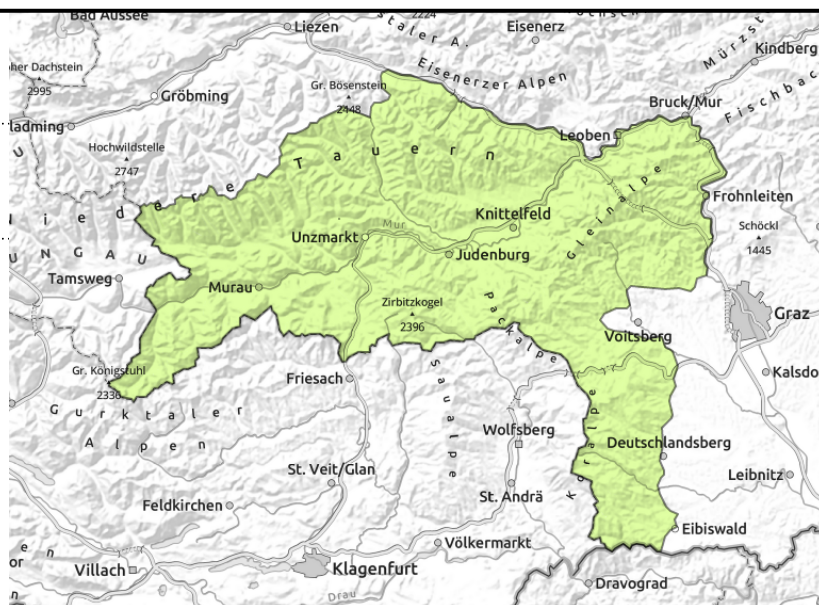


Lawinenbericht für **Mittwoch, 12.04.2023**

Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



Geringe Lawinengefahr - nasse Rutsche beachten!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Spontane nasse Rutsche können durch die Erwärmung in der Höhe nicht ausgeschlossen werden. Die Lawinen blieben aber klein. Die Auslösung von trockenen Schneebrettern ist oberhalb von 2300m vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis in die Hochlagen ist die Schneedeckenoberfläche feucht geworden. Die Schneedecke zeigt sich stabil.

Wetter

Am Mittwoch erwarten uns in den Bergen Wolken, die meisten Gipfel stecken von der Früh weg in Nebel. Dazu regnet es am Vormittag ein wenig, Schnee fällt nur oberhalb von rund 1400m Seehöhe. Am Nachmittag gibt es vielerorts Aufhellungen, richtig sonnig wird es aber nicht. Der Wind dreht auf Südwest und frischt über den Kämmen mäßig, im Hochschwabgebiet oder am Zirbitzkogel lebhaft auf. In 2000m Höhe ist es vorübergehend weniger kalt mit 1 Grad.

Tendenz

Eine Kaltfront bringt Abkühlung, Neuschnee und Wind. Die Schneefallgrenze liegt bei 1000m. Bis zum Wochenende wird einiges an Neuschnee erwartet. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition

